Auswahlvermerk für einzuholende vergleichbare Angebote zum Förderantrag/ Zuwendungsbescheid/ Zahlungsantrag vom_____

Antragsteller/-in	
BNRZD	
Aktenzeichen	

rot- Beispiel

Bezeichnung der Leistung/des Loses	**Name des Anbieters 1**	**Angebotssumme /€**	**Angebotsdatum**	**Name des Anbieters 2**	**Angebotssumme /€**	**Angebotsdatum**	**Name des Anbieters 3**	**Angebotssumme /€**	**Angebotsdatum**	***Für Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsbehörde***
Elektroarbeiten	*Elektro-A GmbH*	*4.000,00*	*14.04.2023*	*Elektro-B GmbH*	4.800,00	14.04.2023	*Elektro-C GmbH*	3.700,00	17.04.2023	
Begründung für die Vergabeentscheidung [1) 2)] sowie Datum und Art der Auftragserteilung (z.B. Mail, Bestätigungsschreiben, Fax, Vertrag, mündliche Zusage)	☒	Auftragsvergabe an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:					3 am 24.04.2023 mittels Vertrag			☐ 3 Angebote? ☐ Auswahlentscheidung plausibel?
	☐	Auftragsvergabe nicht an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:								
		Begründung:								

Bezeichnung der Leistung/des Loses	**Name des Anbieters 1**	**Angebotssumme /€**	**Angebotsdatum**	**Name des Anbieters 2**	**Angebotssumme /€**	**Angebotsdatum**	**Name des Anbieters 3**	**Angebotssumme /€**	**Angebotsdatum**	***Für Bearbeitungsvermerke der Bewilligungsbehörde***
Begründung für die Vergabeentscheidung [1) 2)] sowie Datum und Art der Auftragserteilung (z.B. Mail, Bestätigungsschreiben, Fax, Vertrag, mündliche Zusage)	☐	Auftragsvergabe an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:								☐ 3 Angebote? ☐ Auswahlentscheidung plausibel?
	☐	Auftragsvergabe nicht an preisgünstigsten Anbieter, Anbieter Nr:								
		Begründung:								

Stand: Juni 2023

1) Falls Angebote zum Zwecke der Kostenplausibilisierung zum Förderantrag eingereicht wurden, handelt es sich um eine Vergabeabsicht. Das Datum und die Art der Auftragserteilung sind dabei nicht auszufüllen.

2) Grundsätzlich sind mindestens 3 vergleichbare Angebote ab einem Auftragswert von mehr als 2.500 Euro netto einzuholen. Zu jedem Auftrag ist eine Begründung der Auswahlentscheidung erforderlich.
Ist das wirtschaftlichste Angebot nicht das preisgünstigste, so ist dieses nachvollziehbar und plausibel zu begründen. Liegen trotz Aufforderung oder aus anderen Gründen weniger Angebote vor, hat dies der Antragsteller/Zuwendungsempfänger schriftlich zu vermerken (Nachweis ist der Bewilligungsbehörde vorzulegen; Beispiele: 5 Angebotsanfragen an Maschinenlieferer, aber lediglich ein Angebot geht ein; es gibt nur einen/zwei Hersteller aufgrund des gewählten technologischen Verfahrens).
Preissteigerungen bzw größere Abweichungen des vereinbarten Preises von den Angeboten sind der Bewilligungsbehörde vor Auftragsvergabe zu melden und gegebenenfalls muss diesen zugestimmt werden.

Hinweis: gemäß Nebenbestimmung zum Bewilligungsbescheid sind der Bewilligungsbehörde alle Angebote in Kopie vorzulegen.

Datum: Unterschrift Antragsteller/-in: